des Aufbaus von Sozialismus und Kommunismus werden heule unter den unterschiedlichsten Bedingungen wirksam. Andererseits nehmen die Internationalisierung des Klassenkampfes und die damit für alle revolutionären Kräfte gemeinsamen Aufgaben und Pflichten rasch zu. Dies ergibt sich vor allem daraus, daß der Einfluß des Sozialismus auf das weltpolitische Geschehen weiter anwächst und der revolutionäre Prozeß heute alle Regionen der Welt umfaßt, während sich die allgemeine Krise des Kapitalismus vertieft. Der soziale Inhalt des nationalen Befreiungskampfes nimmt zu. Nicht zuletzt bleibt die Vermeidung und endgültige Abwendung eines atomaren Weltkrieges die vordringlichste gemeinsame Aufgabe der internationalen Arbeiterklasse und aller Völker.

Es ist unübersehbar, daß viele der neuen Aufgaben, vor denen die Kommunisten heute stehen, von ihnen nur gemeinsam, in koordiniertem Kampf und mit einer gemeinsamen Aktionsplattform gelöst werden können. Alle Erfahrungen aus den revolutionären Kämpfen der Vergangenheit und der Gegenwart bestätigen die von Marx, Engels und Lenin formulierte Erkenntnis : Da sich der Klassenfeind international organisiert, kann auch die revolutionäre Arbeiterbewegung ihre Ziele nur erreichen, wenn sie über Ländergrenzen und Kontinente hinweg zusammenwirkt. (Starker Beifall.)

Die Festigung der Einheit der kommunistischen Weltbewegung bleibt darum eine ständige Aufgabe. Sie schließt die Abwehr aller Versuche ein, den Marxismus-Leninismus und den proletarischen Internationalismus als theoretische und politische Grundlage der Tätigkeit der kommunistischen Bewegung zu leugnen, ihre Einheit zu unterminieren und damit ihre Kampfkraft zu schwächen.

Unsere Geschichte wie die der internationalen Arbeiterbewegung lehrt, daß vor allem vom engen brüderlichen Verhältnis zur Kommunistischen Partei der Sowjetunion auch der Erfolg der eigenen Sache abhängt. (Starker Beifall.) Die Festigung der Einheit verlangt deshalb auch weiterhin die konsequente Auseinandersetzung mit dem Nationalismus, dem rechten und „linken“ Revisionismus und Opportunismus, in welchem Gewände sie auch immer auftreten.

Im besonderen Maße gilt das für den Maoismus, der in eine neue Etappe seines antileninistischen Kurses eingetreten ist. In China selbst hat er eine weitere Abkehr von den Prinzipien und Erfahrungen des sozialistischen Aufbaus bewirkt. In seiner internationalen Aktivität ist er offen auf die Position des Antisowjetismus und zur direkten Zusammenarbeit mit dem reaktionärsten Flügel des internationalen Monopolkapitals übergegangen. Diese Haltung kommt auch in einer gesteigerten Feindseligkeit gegenüber dem ersten sozia-